SKICLUB FRIEDBERG e.V.

400

JUBILÄUMSAUSGABE

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2011 **September / Oktober 2011** **Ausgabe 400**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	1.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	3.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	rechnungswesen@skiclub-friedberg.de
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064	beitragswesen@skiclub-friedberg.de
Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	schriftverkehr@skiclub-friedberg.de
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	veranstaltungen@skiclub-friedberg.de
Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	gesamtsport@skiclub-friedberg.de
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	eislauf@skiclub-friedberg.de
Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	nordic-walking@skiclub-friedberg.de
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577	volleyball@skiclub-friedberg.de
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	wandern@skiclub-friedberg.de
Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	lehrwesen@skiclub-friedberg.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	fahrten@skiclub-friedberg.de
Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
Clubheim	Thomas Weil	Tel. 06003/1862	clubheim@skiclub-friedberg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	oeffentlichkeitsarbeit@skiclub-friedberg.de
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06032/3491998	dsb@skiclub-friedberg.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 401: 15. November 2011

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

ALBERT KEMPF

WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB

Licher Premium Bier

61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165

Licher Premium Bier

FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

kann man ein Vorwort nett, interessant, witzig und eben nicht langweilig gestalten? Ich versuche es!

Wir sind ein Verein, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, alte Traditionen zu erhalten und wieder zu beleben. Unsere Väter haben ihn gegründet, viele sind, wie ich, schon seit Kindesbeinen ein Skiclub'ler. In herrlichen Jugenderinnerungen sind wir mit ihm verbunden. Im Verein haben wir Ski fahren gelernt und die Winterferien gemeinsam in den Bergen verbracht. Im Sommer wurde gewandert, immer in der großen Gruppe. Nicht zuletzt erfuhren wir Zusammenhalt und Geselligkeit bei vielen Aktivitäten, Fahrten und Festen.

Allgemein haben es Vereine im Moment nicht leicht. Die Menschen haben weniger Zeit, sind ökonomischen Zwängen ausgesetzt und es gibt viele auch immer mehr virtuelle Alternativen zur aktiven Vereinsarbeit. Ich möchte sagen leider. Blickt man sich um in der Vereinslandschaft, so sieht man viele Vereine, die aufgrund des allgemeinen gesellschaftlichen Trends allein schon enorme Schwierigkeiten haben sich zu organisieren und zu verwalten.

Nicht so bei uns. Über die Jahre hin hat sich das attraktive Programm des Skiclubs wenig verändert, zahlreiche Übungsgruppen treffen sich während der Woche, Fahrten und Feste sind gut nachgefragt bis ausgebucht. Qualität hat sich schon immer bewährt. Als 1. Vorsitzender kann ich mich umso mehr freuen, dass unsere Mitgliederzahl sich weitestgehend konstant hält und die Menschen wissen, was sie von ihrem Verein haben! Dass die Kultur des inneren Zusammenhalts und mitgliedschaftlichem Engagement sich weiter trägt und hält ist mein größter Wunsch für die Zukunft des Skiclubs Friedberg.

Das wesentliche Werkzeug zum Gelingen im Skiclub ist zu allererst das gute alte Skiclub-Heft. Hier erfahren unsere Mitglieder alles wichtige, was ist geplant, wie machen wir's, wann geht's los! Informationen und Berichte, gestaltet mit Fotos, die unsere Erinnerungen über Erlebtes und Gelebtes wiederholen und man freut sich darüber und sagt:" … ja, es war wieder sehr schön!" Kein Internet-Forum, kein E-Mail kann diesen Dienst besser leisten, als dieses kleine A5-Heftchen. Es kommt regelmäßig 6 mal im Jahr und erreicht alle unsere Mitglieder zuverlässig über die Post.

Das hier vorliegende Heft ist nun das 400-ste Exemplar. Deshalb haben wir es auch besonders schön gestaltet. Genauer gesagt, die Idee, dass Jubiläumsheft farbig zu drucken kam von Andreas Kugland, Chef der „Wetterauer Druckerei". Ihm und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle herzlichen Dank !

Für die geleistete Arbeit der Redaktion möchte ich mich bei dem Team von Heidi Mörler sehr bedanken.

Ein weiterer Dank geht an unsere treuen Inserenten, ohne die es auch nicht möglich wäre, das Clubheft erscheinen zu lassen.

Die Vielseitigkeit des Vereinslebens im Ski Club Friedberg spiegelt sich schließlich in den Inhalten des Jubiläumsheftes wieder. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Spaß und Lust, das ein oder ander Angebot in Ihrem Verein zu entdecken.

Ski Heil!

Ihr Dirk Pfannmüller,

1. Vorsitzender

Im Archiv geblättert…

In der Haagstraße 8 – dort wo jetzt die Volksbank Mittelhessen steht – war in einem kleinen Hinterhaus die Geschäftsstelle des Skiclubs Friedberg untergebracht. Ein Bollerofen, knarrende Dielen, schiefe Wände. Ein Schreibtisch, ein Schrank, ein größerer Tisch – das war's.

Hier fanden die Vorstandssitzungen statt, hier war aber auch die „Versandzentrale" der Clubnachrichten. Hier trafen sich Macher und Helfer (in den ersten Jahren Emil Huber, Rolf Achard, später meine Freunde aus der Jugendgruppe), um die Clubheftchen einzutüten und zu adressieren. Reine Handarbeit. Und Kommunikation.

1952 hatte mein Vater Karl-Heinz Heck den Vorstand mit der Idee einer Clubzeitung überrascht. Er versprach, dass das Heftchen den Club nichts kosten würde. Finanziert wurden die Clubnachrichten durch Anzeigen. In seiner Druckerei in Hanau wurde es realisiert. Nebeneffekt für meinen Bruder und mich: da einige Anzeigenkunden nicht zahlten, wurden wir Buben kurz vor Weihnachten von Geschäft zu Geschäft geschleppt und neu eingekleidet – vom Skischuh bis zum Anorak. Das waren dann unsere Weihnachtsgeschenke.

Ausgabe Nr. 1 erschien im Oktober 1952. Fünf, sechs, siebenmal pro Jahr war das Clubheft damals das Sprachrohr des Vorstands, informierte über Termine, Ergebnisse und Ereignisse.

SKICLUB FRIEDBERG

- MITGLIED DES HESSISCHEN SKIVERBANDES -

Schriftleitung, Anzeigenannahme für die Herausgabe und Text verantwortlich: W. Rosenschon, Kaiserstr. 31, Telefon 5180 - K. H. Heck, Mainzertorweg 1

Jahrgang 1952 Nr. 1

CLUB-NACHRICHTEN

OKTOBER

Man muss sich das ja mal vorstellen. Telefon? Hatten meist nur vereinzelte Geschäfte, Privatanschlüsse waren ganz selten. Fernsehen? Hatte niemand, (Sendebeginn war erst im Dezember 1952 und leisten konnte sich das niemand. Ein Fernsehgerät kostete über 1000 Mark – zum Vergleich: Eine Ein-

trittskarte zum Skiclub-Nikolausball kostete 2 Mark!) Handys oder Computer? – daran war überhaupt nicht zu denken. Auch deshalb war die Freude immer groß, wenn das neue „Clubheft" erschien.

Man traf sich damals noch, um zu kommunizieren. Sei es dienstags im (alten) Hallenbad, in dem der Skiclub von 19 bis 20 Uhr seine „Schwimmstunde" hatte. Oder im Cafe Rosenschon, damals Hauptanlaufpunkt für Mitglieder, die etwas auf dem Herzen hatten. Stand doch der 1. Vorsitzende Willi Rosenschon dort in der Backstube.

„Gern geht Mutti von Klein-Fränzchen
dann und wann zum Kaffeekränzchen
gemütlich sitzt auch der Herr Sohn
mit seiner Maid im Rosenschon.
Selbst der Onkel Theodor
zieht's so manchem andern vor
und brummt in zufriednem Ton:
schön sitzt sich's im Rosenschon"

So warb „RO" in den Clubnachrichten für sein Cafe auf der Kaiserstraße (heute „Day & Night") mit herrlicher Terrasse mit Blick über die Seewiese zum Taunus. Dort fanden übrigens auch die ersten Montags-Stammtische statt – lange bevor das Clubheim entstand.

Willi Rosenschon war der Mann, der den Geist der Clubnachrichten prägte. Unvergesslich seine Briefe in denen er sich jahrelang – mal launig und lustig, aber auch ernst und tiefgründig – mit dem Clubleben und darüber hinaus beschäftigte. In der ersten Ausgabe 1952 schrieb er:

„In einer Zeit des Präzisions- und Sensationssport…, des humorlosen Sports also, wollen wir treu zur „frisch-fromm-fröhlich-frei" Auffassung stehen, Sport aus Freude betreiben, bescheiden sein und uns für andere einsetzen! Dass diese sportliche Auffassung auch weiterhin Grundlage der Wesensart unseres Clubs bleibe, wünsche ich mir heute am ersten Erscheinungstag unserer Clubnachrichten, die der Benachrichtigung aller Mitglieder über Fahrten, Veranstaltungen u.ä. diene, den Zusammenhalt der großen Skiläufergilde unserer Heimat noch fördern möge… Diene dieses Blatt immer unserer Sache, die es wert ist."

Dazu gehörten bis weit in die 60ger Jahre auch Nachrichten „Aus der Skiläufer-Familie", in denen im Clubheft Hochzeiten, Verlobungen oder Geburten bekannt gemacht wurden.

Aus der Skiläufer-Familie:

Wir gratulieren . . .

ZUR VERMÄHLUNG

Dipl. Ing. Ernst Windecker u. Frau geb. Neumann
Ing. Ernst Ible u. Frau Ingeborg, geb. Schirmer
Peter Reißmann u. Frau Margit, geb. Winter
Horst Wiesmann u. Frau Margot, geb. Sledz

ZUR VERLOBUNG

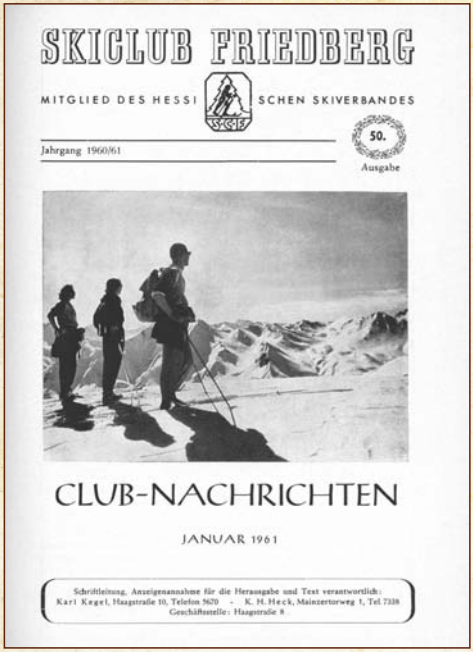
Ilse Greiler - Dr. Ernst Eichler
Marlen Zillmann - Alfred Schreyer
Annerose Rabnfeld - Helmut Finkeldey
Doris Honisch - Horst Reuß
Klara Wagner - Ernst Masannek

ZUR GEBURT

Gernot Richly und Frau Margot zum Sohn
Georg Messerschmidt u. Frau Erna zum Sohn
Heinz Krell und Frau zur Tochter

Heft Nr. 13 – September/Oktober 1954

Im Januar 1961 erschien die 50. Ausgabe. Dazu schrieb „RO“ in seinem Jubiläums-Brief:


SKICLUB FRIEDBERG

MITGLIED DES HESSISCHEN SKIVERBANDES

Jahrgang 1960/61

50. Ausgabe

CLUB-NACHRICHTEN

JANUAR 1961

Schriftleitung, Anzeigenannahme für die Herausgabe und Text verantwortlich: Karl Kegel, Haagstraße 10, Telefon 5670 - K. H. Heck, Mainzertorweg 1, Tel. 7338
Geschäftsstelle: Haagstraße 8

„Als wir damals vor 50 Nummern unsere Clubnachrichten zaghaft und mit bangem Hoffen aus der Taufe hoben, wagten wir nicht, an einen so langen Bestand zu glauben. „Man wird nicht schöner, wenn man älter wird, wer anderer Ansicht ist, der irrt” trifft auf unser Blättchen nicht zu.”

Regelmäßig erschienen in den Clubnachrichten auch der Text des Skiclubliedes und des Skigebets. Beide waren fester Bestandteil jeder Busfahrt zum Hoherodskopf oder bei anderen Veranstaltungen. Jedes Mitglied kannte Melodie und Text, jeder sang oder betete mit. Heute ist dies undenkbar. Zur Erinnerung:

Unser Skilied

(Text und Musik von Fritz Kaufmann)

1. Freund wir fahr'n in die Berge
nur im Winter wenn es schneit
jeder sich das Sprüchlein merke
„In den Bergen host a Freud!“

2. Mit den Bretterln in der Sonne
ziehn wir froh durch weißen Glanz
abends aber in der Hütte
treffen wir uns all beim Tanz.

3. Ist der Urlaub dann zu Ende
lieber Freund das ist doch klar
ziehn wir frohgelaunt nach Hause
Wiedersehn im nächsten Jahr.

Refrain

Holdrio Schi Heil
Holdrio Schi Heil
so hört ihr es dann rufen,
aus den Tälern, von den Höh'n
Holdrio Schi Heil
Holdrio Schi Heil
Wir fahren in die Berge, das ist schön!

Das Skiclub-Skigebet

(natürlich in hessischer Mundart gesprochen)

Damit es wieder schneie' tät
spreche mir jetzt das Schigebet
„Lieber Petrus mein,
lass recht kräftig schnei'n
in die Täler, auf die Höhn
Schneeschuhlaufen ist so schön!
Lieber Petrus höre,
uns auch Frost beschere.
Dann wollen wir dir singen,
dann wollen wir dir bringen:
Wir, – Dir – alleweil:
Ein dreifach kräftiges Ski-Heil”

(Dass dieses Skigebet, von rund 50 Skikameraden auf der Kaiserstraße nach dem Aussteigen aus dem Bus gesprochen, auch mal zu Irritationen bei Passanten führte, habe ich selbst erlebt. Ein erboster Herr beschimpfte uns als Nazis, weil er was anderes als „Ski-Heil” verstanden hatte.)

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

MITGLIED DES HESSISCHEN SKIVERBANDES

AUSGABE NR. 100
JAHRG. 1967/68
MÄRZ 1968

100. AUFLAGE

CLUB-NACHRICHTEN

Die Geschwister Dölling
Sie haben gut lachen, ihnen gelang der Vorstoß in die deutsche Spitzenklasse!

Schriftleitung, Anzeigenannahme für die Herausgabe und Text verantwortlich:
Willi Rosenauhm, Kaiserstraße 31, Tel. 7737 – K.H. Heck, Maxsenturweg 1, Tel. 2798

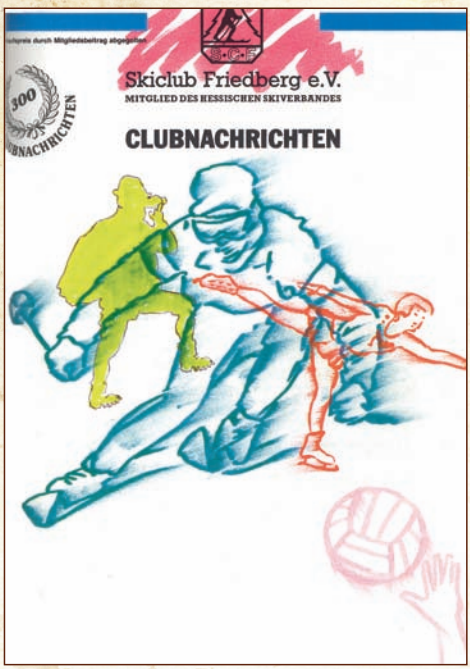
Zurück zum Clubheft: Im März 1968 erschien die 100. Ausgabe. Kurz danach fusionierte der Skiclub mit dem Eislaufverein und 1971 konnte das ehemalige Schützenhaus auf der Seewiese gepachtet und zum Clubheim umgebaut werden. Zu jedem Ereignis oder Jubiläum (25 Jahre Skiclub, Einweihung Clubheim etc.) erschienen Sonder-Ausgaben der Clubnachrichten.

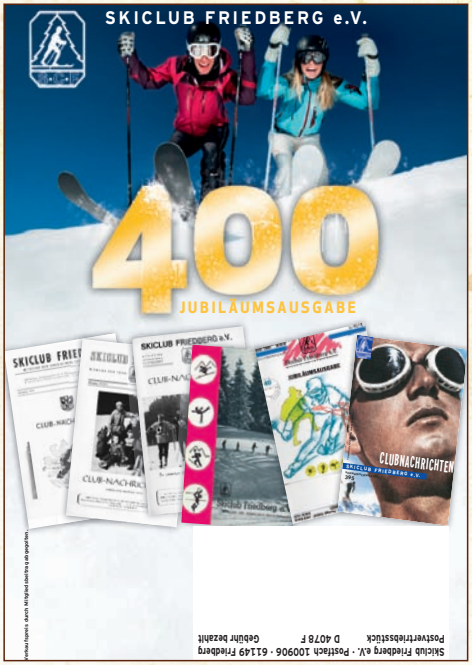
1995 erschien Clubheft Nummer 300, immer noch im gleichen Format, aber natürlich viel moderner aufgemacht als die früheren Ausgaben. Mein Vater hatte sich zur Ruhe gesetzt, aber mit der Wetterauer Druckerei und Andreas Kugland war ein neuer, zuverlässiger Partner gefunden worden, der dafür sorgte, dass das Clubheft weiter lebte. Alle Ausgaben, von 1952 bis heute, finden sich übrigens in gebundener Form im Archiv des Clubs. Wer Lust hat, schaue mal hinein.

Vor Ihnen liegt heute Ausgabe 400. Fast 60 Jahre nach den ersten Clubnachrichten ist das kleine Heft immer noch eine liebgewonnene Einrichtung. Im Zeitalter von Internet und Webseiten sicher keine Selbstverständlichkeit.

Glückwunsch, Clubheft – und auf die nächsten 100.

Peter Heck





die baubegleiter

Architekten und Ingenieure

Sie wollen:

Bauen
Sanieren
Umbauen
Bauen lassen
Energie sparen

Fragen Sie uns:

Kerstin von der Heydt Stephan Adam
Königsberger Straße 10 A
61169 Friedberg
Telefon: 06031 – 68 68 94
www.die-baubegleiter.com

Reisebüro Haas

Friedberg • Karben

61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 0 60 31 / 94 44
61184 Karben, im City-Center, Tel. 0 60 39 / 33 66

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

- Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote
- Online buchbar
- Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

Funk Gruppe
Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

39. Flohmarkt

Wie bereits in den letzten Jahren findet unser traditioneller Flohmarkt für Wintersportartikel

am 4. und 5. November 2011
im Clubheim auf der Seewiese in Friedberg

statt.

Hier kann jeder, also nicht nur Clubmitglieder, Sachen zum Kauf anbieten, sofern diese bestimmten Anforderungen (siehe nachstehend) genügen, bzw. Sachen kaufen.

- **Anlieferung**
  Freitag (4. 11. 2011) von 15.00 - 19.00 Uhr (auch noch am Samstag möglich)
- **Verkauf**
  nur am Samstag (5. 11. 2011) von 9.00 - 16.00 Uhr
- **Auszahlung der Verkaufserlöse**
  sowie Rückgabe nicht verkaufter Sachen
  Samstag (5. 11. 2011) ab 14.00 Uhr - 18.00 Uhr,
  (nur in Ausnahmefällen auch am folgenden Montag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr)

Auszeichnungsunterlagen können bereits am 3. 11. 2011 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr (ebenfalls im Clubheim auf der Seewiese) abgeholt werden.

Näheres regelt die vor Ort einsehbare **Flohmarkt-Ordnung.**

Hier das wichtigste in Kürze:

- Die angebotenen Artikel dürfen weder schmutzig noch schadhaft und nicht älter als 5 Jahre sein. Funktionsuntaugliches Material ist von der Annahme ausgeschlossen. **Skier werden nur bis zu einer Länge von max. 180 cm angenommen.**
- Der Kaufpreis ist in BAR zu entrichten.
  Schecks werden grundsätzlich nicht angenommen.
- Als Bearbeitungsgebühr werden 10 % des Verkaufserlöses erhoben.
- Geldbeträge und/oder nicht verkaufte Sachen, die nicht spätestens an dem auf das Flohmarkt-Wochenende folgenden Montag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr abgeholt werden, verfallen dem Skiclub als Spenden für gemeinnützige Zwecke.

Zufahrt am 4. 11. und 5. 11. nur über die Mörler Straße / St. Bardo möglich.

Die Flohmarkt-Direktion

Kontakt: Brigitte Peukert 06032 / 87064.

Wir leben Autos.

SEAT

3 x in Friedberg

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente • Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

66. Nikolausball

Liebe Vereinsmitglieder,

zum **66. Nikolausball des Skiclubs Friedberg am 3. Dezember 2011 ab 19:15 Uhr, im Dolce Bad Nauheim** laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Zu unserem diesjährigen Ball möchten wir Sie mit Sekt im Spiegelsaal begrüßen. Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Ziehen der Tombolalose. Es warten attraktive Hauptpreise auf die Ballgäste.

Um 20.00 Uhr wird unser 1. Vorsitzender Dirk Pfannmüller den Ball eröffnen. Danach wird die Tanzabteilung des Skiclubs, wie schon im letzten Jahr, ihr Können zu Beginn des Abends vorstellen.

Das Gloria Reuter Sextett begleitet unsere Gäste mit guter Tanzmusik und einer Mitternachtsshow durch die Ballnacht. Weiterhin führt Sie unser Moderator Sieghard Höhne gekonnt durch den Abend.

Wir bieten unseren Gästen nicht nur einen musikalischen, sondern auch einen kulinarischen Genuss. Die anspruchsvolle Küche des Dolce wird Sie verwöhnen. Ein weihnachtliches Buffet von der Vorspeise bis zum Nachtisch steht für Sie an diesem Abend bereit. Präsentiert werden diese Köstlichkeiten im Emporensaal. Gespeist wird bei guter Musik, festlichem Ambiente und netter Gesellschaft im Ballsaal.

Weitere Unterhaltung bietet der stimmungsvolle Auftritt des Ballettstudios Wagner-Rogoschinski mit einer tänzerischen Interpretation des Bolero von Maurice Ravel.

Vom 01.10.2011 bis zum 03.12.2011 kosten die Karten 65,– €.

Das Buffet und die Garderobengebühr sind im Preis enthalten.

Die Karten sind gegen Barzahlung im Porzellanhaus Frick, Kaiserstr. 78 in Friedberg, während der Öffnungszeiten erhältlich.

Für diesen festlichen Abend wird um Abendgarderobe gebeten.

Wir freuen uns, Sie zum Nikolausball 2011 begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dirk Pfannmüller
1. Vorsitzender

DOLCE HOTELS AND RESORTS BAD NAUHEIM

LIEBIG-APOTHEKE
UND KOSMETIK IM SALIHAUS
FRIEDBERG

WETTERAUER DRUCKEREI

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
Kaiserstraße 117
61169 Friedberg
tui-reisecenter.de/friedberg2
Telefon: 06031-71190
Telefax: 06031-711971

Tanzschule Wehrheim Gierok

OPEL Kuhl
Friedberg-Fauerbach

RADSPORT KONRAD
BIKEMAX SKIMAX

FRICK
Mal was Neues für Küche und Tisch !
Glas · Porzellan · Keramik · Besteck

funk
Funk Gruppe
Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2012

Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse !

Für alle Mitglieder, die in 2011 das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird ab 2012 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 30,-- € erhoben.

Nach § 4 Abs. 3 unserer Satzung können Schüler, Studenten und Auszubildende sowie Grundwehr- und Zivildienstleistende auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 18,-- € beträgt.

Ich bitte daher alle Mitglieder des Skiclubs, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens zum 30. November 2011 (letztmöglicher Termin wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung bzw. des Wehr- oder Zivildienstes zu stellen. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an Skiclub Friedberg e.V, Referat Beitragswesen Brigitte Peukert, Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg (email: beitragswesen@skiclub-friedberg.de)zu richten.

Referat Beitragswesen
Brigitte Peukert

Sie sind umgezogen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert?

Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse oder Ihre neue Bankverbindung mit. Füllen Sie den Abschnitt unten sorgfältig aus und schicken ihn bitte an Skiclub Friedberg e.V. Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg. Sie können auch eine E-Mail senden an service@skiclub-friedberg.de – Name, Mitgliedsnummer, Adresse und neue Bankverbindung nicht vergessen ! So erhalten Sie auch nach Ihrem Umzug schnellstmöglich Ihr persönliches Exemplar unserer Clubnachrichten.

Mitteilung über Adressänderung bzw. Änderung der Bankverbindung
Ich bin umgezogen bzw. meine Bankverbindung hat sich geändert:

Mein Name _____

Meine Mitgliedsnummer _____

Meine neue Adresse:

Straße _____

PLZ, Ort _____

Meine neue Bankverbindung:

Konto-Nummer _____

Name der Bank _____

BLZ _____

Vielen Dank

Ich bedanke mich bei allen Skiclub-Mitgliedern ganz herzlich für die Glückwünsche, Geschenke und persönlichen Besuche zu meinem 90. Geburtstag. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Dankbar war ich auch für die Genesungswünsche, und ich bin froh sagen zu können, dass ich auf dem Weg der Besserung bin.

Vielen Dank allen
Euer Heinz Krell

VETTER'S
CONTAINER SERVICE

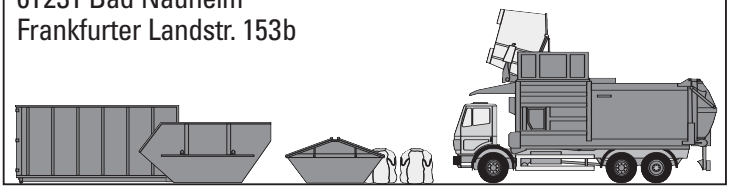
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Nordic Walking ist eine Ganzkörper-Sportart und das ganze Jahr zu betreiben. Die Bewegung des Nordic Walking ist vom Skilanglauf im Diagonalstil abgeleitet und ist gekennzeichnet, neben der Beinarbeit, durch eine aktive Oberkörper- und Armarbeit. Ob soft, mittel oder power walking bietet das Laufen mit Stöcken Freude an der Bewegung in freier Natur mit Erkundung der Landschaft und der Herausforderung, auch einmal einen „single trail" zu meistern. Das Gelände um Johannisberg und Winterstein ist wunderschön, facettenreich und anspruchsvoll.

Welche Vorteile Nordic Walking bietet hat die Universität Gießen in einer Studie 2008 veröffentlicht:

- Es ist 5-15% effektiver als Walking ohne Stöcke
- Es ist schnell und leicht erlernbar und fast überall einsetzbar
- Es trainiert die aerobe Ausdauer und ist zugleich ein moderates, aber stetiges Krafttraining
- Es löst Verspannungen in der Schulter- und Nackenmuskulatur
- Es fördert Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit
- Es ist ein optimales Training in der Prävention und Rehabilitation
- Es steigert die Sauerstoffversorgung des Körpers
- Es fördert die Fettverbrennung und hilft somit bei gesunder Ernährung das Gewicht zu reduzieren

Heute betreiben fast eine Million Menschen Nordic Walking als Fitness-Sport. Der besondere Vorteil ist, dass auch völlig Untrainierte jederzeit damit anfangen können, um der Gesundheit schonend auf die Beine zu helfen.

Was man dazu braucht ist denkbar einfach, ein Paar Nordic Walking Stöcke aus dem Fachhandel, ein Paar gute Laufschuhe, Funktionskleidung, eine Portion Neugierde und gute Laune!

Der Skiclub Friedberg bietet in der Woche zwei Lauftreffs an (s. Sport u. Trainingsangebot). Schnuppern ist bis zu dreimal erlaubt, verstellbare Leihstöcke sind ebenfalls verfügbar. Weitere Auskünfte erteilen Susanne Keller und Sabine Kipper auf Anfrage. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Susanne Keller

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Ulf Eisenkrämer, Tel. 0170/6681540
Juliane Moll, Tel. 0176/2466620
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/62278
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.45–11.45 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Gymnastik für Alle
18.15–20.00 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de

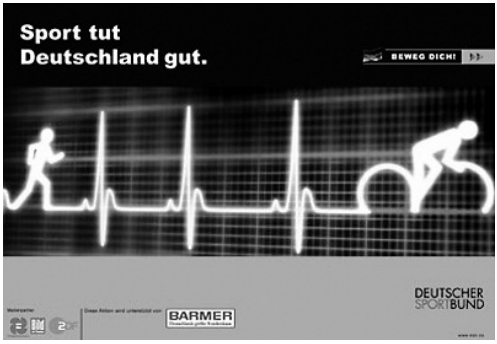
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
15.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
volksbuehnefriedberg@gmx.de

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2011

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
Ende April 2012	**Wandern mit Heidi Mörler** Blütenwandern am Sonnenhang von Meran, wohnen in einem ***Sternehotel mit Wellnessbereich in Schenna Teilnehmerzahl: 23 Personen Die Ausschreibung ist im Heft 401.
24. Juni bis 30. Juni 2012	**Achtung!** **Hüttenwandern in den Dolomiten mit Heidi Mörler** Vom Pragser Wildsee über die Pragser Dolomiten bis zur Fanes und Lagazuoi, anschließend ins Dreizinnengebiet. Übernachten in modernen Hütten in Doppel- und Mehrbettzimmern. Teilnehmerzahl: 9 Personen Ausschreibung ist im Heft 401.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56,
E-Mail: heidi.moerler@gmx.de
Achtung neue Kontonummer!
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1932 08, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@gmx.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Sommerfest 2011 / 35. Freiluft-Volleyball-Turnier

13. / 14. August 2011

Das diesjährige Sommerfest des Skiclubs Friedberg fand am Wochenende 13. und 14. August wie immer an der Seewiese in den Clubräumen statt.

Erstmals wurde das 35. Freiluft-Mixed-Volleyball Turnier auf den Seewiesen parallel mit dem Sommerfest ausgetragen.

Es nahmen 17 Mannschaften aus ganz Hessen am Wettstreit auf 7 Feldern teil. Die weiteste Anreise nach Friedberg hatte die Mannschaft aus Limburg. Alle Mannschaften starteten unter selbst gewählten phantasievollen Namen wie zum Beispiel „Querschläger Ober-Mörlen", „Ups war das mein Ball" oder „Netzbeisser".

Da wir vor Regen verschont blieben, konnte pünktlich die Spielrunde angepfiffen werden. Organisiert wurde das Turnier u. a. wieder durch Winfrith Mahr. Joachim Schuchardt leitete und koordinierte souverän am Mikrofon durch das Turnier, immer mit einem ‚Schalk im Nacken', sodass der Spaß bei den Spielern und Zuschauern zu keiner Zeit verloren ging.

Nach der ersten Spielsequenz konnten Spieler wie Zuschauer sich an einem 10 m langen Kuchenbuffet erfreuen, was auch eifrig genutzt wurde.

Der erste Spieltag endete dann pünktlich gegen 18.30 Uhr. Die ersten Favoriten schienen sich hier schon heraus zu kristallisieren.

Zwischenzeitlich kehrten auch die über 30 Wanderer des Skiclubs unter der routinierten Leitung von Hubertus Meyer von ihrer 1,5 stündigen Tour rund um Ockstadt zurück und belebten das Sommerfest.

Nach so viel sportlichem Ehrgeiz war der Hunger nicht weit und wurde von allen am reichhaltigen Salatbuffet und Grill gestillt. Die fleißigen Helfer 'in Blau' vom Skiclub sorgten dafür, dass es niemanden an etwas fehlte.

DJ Tom Anhäuser hatte mittlerweile die Finger am Regler der Musikanlage und sorgte mit lateinamerikanischen Rhythmen für den geeigneten Hintergrundsound.

Nachdem alle gesättigt waren, wurden bei untergehender Sonne die aufgenommenen Kalorien bei heißen Tanzeinlagen fleißig abtrainiert. Gefeiert wurde noch bis 1.30 Uhr. Die Letzten zogen sich abgekämpft in ihre mitgebrachten Zelte zurück und die Anderen traten den Heimweg an.

Am Sonntag ging es gestärkt durch ein zünftiges Kater-Frühstück in die entscheidende Spielphase beim Volleyball-Turnier. Nach 16 Runden und 92 Spielen in 9 Stunden Spielzeit stand die Siegermannschaft fest. Sieger des Turniers 2011 wurde die Mannschaft „Halt Stopp, es gibt Erdbeerkäs" aus Wetzlar. Bis zum letzten Spiel lag die Mannschaft „Netzbeisser" punktgleich mit dem späteren Sieger.

Ein spannendes, anregendes Sommerfest und Volleyballturnier ging gegen 13 Uhr bereits dem Ende zu.

Ohne die Beteiligung der Vielzahl an freiwilligen Helfenr bei Planung und Durchführung des Festes wäre dieses nicht so realisierbar gewesen. Deshalb noch einmal ein Dank an alle, die sich engagiert daran beteiligt haben.

Marc Hickmann / Dietmar Kipper

Pilates

Seit diesem Jaher bietet der SCF Pilates im Kurssystem an. Der Kurs umfasst 10 Übungseinheiten und kostet für SCF-Mitglieder 20 € je Person. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Pilates ist ideal, um den ganzen Körper ins Lot zu bringen und „die eigene Mitte" zu finden. Man bekommt ein besseres Körpergefühl und wird durch die Konzentration auf seinen Atem und seine Bewegungen auch selbst in Stress-

Übungszeiten sind jeweils montags von 19:00 bis 20:00 Uhr im Clubheim auf der Seewiese. Übungsleiterin ist Ute Lichtenberger.

Pilates als Ganzkörper-Training kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching – alles in harmonischen, fließenden Bewegungen. Es werden nie einzelne Muskeln, sondern immer mehrere Muskelgruppen gleichzeitig gekräftigt und gedehnt. Dadurch verbessert sich die Haltung. Die Übungen dienen auch der Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur.

Situationen viel gelassener. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Für jeden geeignet!!!

Der aktuelle Kurs läuft noch bis Mitte November. Der nächste Kurs beginnt im Januar 2012.

Den Starttermin erfahren sie im nächsten Clubheft bzw. auf unserer Homepage unter „Aktuelles".

Dietmar Kipper
Referat Gesamtsport
gesamtsport@skiclub-friedberg.de

Die Tischtennis-Abteilung stellt sich vor !

Die Bilder zeigen den harten Kern der Freizeit-TT-Abteilung des Skiclub Friedberg.

Wir trainieren jeden Mittwoch an drei Tischen von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Die Teilnehmer kommen nicht nur aus Friedberg, sondern auch aus Bad Nauheim, Schwalheim, Bruchenbrücken und Rosbach.

Jeder kann mitspielen, ob Oma, Enkel, Behinderte, Freizeit- oder Leistungssportler. Auch ist jeder willkommen und wir würden es begrüßen, wenn weitere Interessenten zu uns fänden.

Gib Dir einen Ruck und schaue einmal bei uns vorbei.

Weitere Informationen erteilt Jupp Siart, Tel. 06031/91916

NEUE KLASSEN
UND KURSE

Member of the Royal Academy of Dancing, London
Mitglied im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.

BALLETTSTUDIO WAGNER-ROGOSCHINSKI
Ballett Step-Tanz
Jazz-Dance
Hip Hop Kindertanz Tanzbärchen
Step-Aerobic Body-Tone
Irish Stepdancing

INFO UNTER :
0 60 31 / 1 26 96

BALLETTSTUDIO WAGNER-ROGOSCHINSKI
FRITZ-REUTER-STRASSE 6A • 61169 FRIEDBERG

Donnerstags wird gewandert

Seit Jahrzehnten haben sich die Donnerstagswanderungen als fester Bestandteil im Programm des Skiclubs Friedberg etabliert.

Jeden Donnerstag finden sich zahlreiche Wanderfreunde ein, dabei haben sich zwei Gruppen gebildet: die „Sportlichen" treffen sich um 9.30 Uhr unter der Leitung von Hubertus Meyer, die „Gemütlicheren" unter der Regie von Rolf Achard um 10 Uhr.

Die „9.30-Gruppe" wurde in den vergangenen Jahren von den verstorbenen Dr. Helmut Gruner, Georg Messerschmidt und Heinz Leber geführt und derzeit sind Hubertus Meyer und Karli Stark die Wanderführer.

Von ihnen wird die Wanderroute ausgearbeitet; Start und Ziel werden im Internet und per E-Mail bekannt gegeben.

Die Friedberger sammeln sich auf dem Stadthallenparkplatz, die Bad Nauheimer in der Ringstraße.

In Fahrgemeinschaften treffen die Teilnehmer gegen 10 Uhr am Startplatz ein. Meist sind es 20-40 Wanderer, die die nähere oder weitere Umgebung erwandern wollen. Abwechselnd geht es in den Taunus oder in den vorderen Vogelsberg. Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km. Nach der Hälfte der Etappe wird in einem Gasthaus Mittagsrast eingelegt. Das Lokal wird von den Wanderführern ausgewählt.

Im Taunus

Das Essen wird meistens telefonisch vorbestellt. Der Rückweg wird auf einer anderen Strecke zurückgelegt.

Jürgen Spiegel hält die „Highlights“ im Foto fest. Man kann sich die Bilder im Internet auf der Homepage des SCF (www.skiclub-friedberg.de) ansehen.

Obwohl der DSV keine Rangliste mehr für einen „Fußtourenwettbewerb“ aufstellt – bei der der SCF in den vergangenen Jahren oft den 1. Platz belegt hat – wird jetzt eine vereinsinterne Rangliste geführt, die auf der Homepage des SCF zu ersehen ist. Für die ganz eifrigen ist dies ein Ansporn, der zum Jahresende mit einer Auszeichnung gewürdigt wird.

Die meisten genießen bei den Wanderungen neben dem sportlichen Anteil und die körperliche Fitness die schöne Natur und den Gedankenaustausch in der Gemeinschaft.

Im Vogelsberg

Neben den Donnerstagswanderungen werden zwei- bis dreimal im Jahr Sonntags-Wanderungen unternommen zu denen per Bus weiter entfernt liegende Gegenden erwandert werden.

Jürgen Seibel

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI
Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

Skitouren im Skiclub Friedberg

Das Skitourengehen ist fester Bestandteil im Fahrtenprogramm geworden

Man glaubt es kaum, aber diesen Winter gibt es ein kleines Jubiläum neben dem 400. Clubheft zu feiern. Der Skiclub Friedberg veranstaltet jetzt schon zum 5. Mal in Folge eine Skitourenfahrt. Es begann vor mehr als fünf Jahren, als Christoph die Skitourenausbildung begann. Als Skitourenführer mit der Grundstufenqualifikation kooperierte er anfangs mit Helmut Schroth vom Heppenheimer Skiclub, um die noch wenigen Skitourengeher im Skiclub in einer Fahrt unterzubekommen. Vor vier Jahren veranstaltete Christoph dann die erste Fahrt in eigener Regie. Er war mittlerweile Skitourenführer mit der Ausbildungsstufe Instructor. Es ging mit fünf Teilnehmern nach Baad im Kleinwalsertal mit super Skitourenbedingungen. Besser konnte es nicht starten.

Gipfelglück

Man merkte im Folgejahr, dass Skitourengehen voll im Trend liegt. Die Teilnehmerzahl verdoppelte sich auf 10. Somit war klar, dass Christoph Verstärkung braucht. Christian, ein erfahrener Skiübungsleiter, war in der Zwischenzeit ebenfalls Skitourenführer mit der Stufe Instructor geworden. Die beiden kennen sich seit vielen Jahren Skiübungsleitertätigkeit im Skiclub und unternehmen viele gemeinsame Bergtouren, sowohl im Sommer als auch im Winter und sind ein perfekt eingespieltes Team. Es ging ein zweites Mal nach Baad. In diesem Winter allerdings mit fast zu viel Schnee. Dennoch waren es 4 erlebnisreiche Touren- bzw. Skitage.

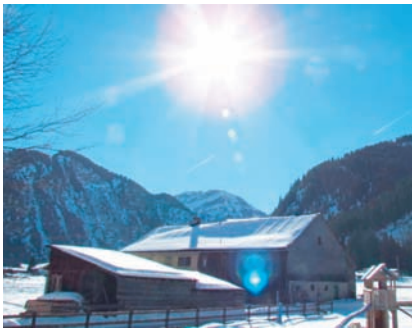
Im dritten Jahr, in dem es noch einmal nach Baad ging, wurde erneut ein Teilnehmerrekord erzielt. Es waren jetzt schon 15 Teilnehmer und es gab zum ersten Mal eine Warteliste. Das war dann schon fast das Maximum für 2 Skitourenführer. Nach drei Jahren Baad in Folge führten die beiden Skitourenführer letzten Winter ihre Teilnehmer durch die Berge über dem Tannheimer Tal. Das Skitourengehen ist zu einer festen Größe im Fahrtenprogramm des Skiclub Friedberg geworden und hat sich etabliert. Christian und Christoph haben in den letzten beiden Wintern die Zusatzqualifikation für das Führen über Gletscher erworben. Außerdem besuchen sie regelmäßig Fortbildungen, um in diesem verantwortungsvollen Metier immer auf aktuellem Ausbildungsstand zu sein.

Wer jetzt auch Appetit auf die Berge im Winter bekommen hat und es ihn nicht mehr hält, kann sich gleich zu unserer Skitourenfreizeit anmelden. Diesen Winter geht es wieder ins Tannheimer Tal. Dieses Angebot ist für die Skitou-

Abfahrtsglück

reneinsteiger gedacht. Die Wiederholungstäter sind natürlich auch herzlich willkommen. Durch die 2 Skitourenführer können wir flexibel

Die angepassten Skiabfahrten abseits des mechanisierten Skicircus sind auch immer wieder ein tolles Gruppenerlebnis. Wer Fragen zum Thema Skitourengehen im Skiclub Friedberg hat, kann diese gerne jederzeit an die beiden Skitourenführer direkt richten. Sie freuen



Was für die Augen

unterschiedliche Leistungsstufen berücksichtigen. Die Ausschreibung findet ihr im Clubheft oder auf unserer Homepage. Voraussetzung sind sicheres Pistenskifahren, Spaß am Skifahren abseits gesicherter Pisten, eine sportliche Einstellung und eine Grundkondition für 3 bis 4 Stunden Aufstieg. Belohnt wird man mit einem absoluten Naturerlebnis abseits von lautem Pistengetriebe. Das Skitourengehen ist eine ausgewogene Mischung aus fast schon meditativem Aufsteigen in der Ruhe der Natur, sportlicher Anstrengung und Herausforderung.

sich über jede Frage und beantworten diese bereitwillig.

Christian und Christoph
Tel: 07 31 / 40 79 861 Tel: 08 32 3 / 96 91 33
spiegelchr@googlemail.com
lindemann.christoph@web.de

Die Skitourenführer des Skiclub schnuppern Höhenluft

4000er Besteigungen hoch über Saas Fee

Nach dem im letzten Winter wieder erfolgreich eine Skitourenfahrt durchgeführt wurde, hatten wir uns zum Ende des Winters noch zwei besondere Ziele vorgenommen. Wir wollten hoch über Saas Fee unsere 4000er Sammlung mit 2 weiteren Gipfeln ergänzen. Der Alphubel (4206 m) und das Allalinhorn (4027 m) standen auf dem Programm.

Am Morgen des 9. April, ein Samstag, ging es wie so oft bei Christoph in Immenstadt los. Christian reiste am Morgen aus Ulm an. Mit von der Partie waren noch Adrian und Stefan, zwei Allgäuer Freunde von Christoph. Geschwind waren alle Ausrüstungsgegenstände im Auto verstaut und ab ging es quer durch die Schweiz ins Wallis. Genauer ins Saastal nach Saas Fee (1792 m). Nachdem das Auto im Parkhaus untergebracht und die Skitourenausrüstung angelegt war, nahmen wir den Aufstieg zu unserer Unterkunft in Angriff. Im Berghaus Längfluh auf 2870 m waren wir untergebracht. Was natürlich bedeutete, dass wir nach der Autofahrt noch rund 1000 Höhenmeter Aufstieg vor uns hatten. Zur Akklimatisierung wählten wir den Aufstieg aus eigener Kraft über die Skipisten des Skigebietes und verzichteten auf die Seilbahnbenutzung. Ein weiterer Vorteil, ein großer Appetit zum Nachtessen war uns sicher.

Am nächsten Morgen stand dem Alphubel nichts mehr im Wege. Die Wettervorhersage war bestens für das komplette Wochenende und die Lawinengefahr war gering. Bei noch stockfinsterer Nacht ging es um 4 Uhr früh los. Wir legten die Steigfelle an, schnallten die Skier an und banden uns in unsere 4er Seilschaft ein. Mit unseren Stirnlampen folgten wir den anderen Gruppen. Die Hütte war bei diesen guten Bedingungen ausgebucht. Dementsprechend viele Gleichgesinde waren unterwegs. Es glich fast einem St. Martinszug. Kurz nach

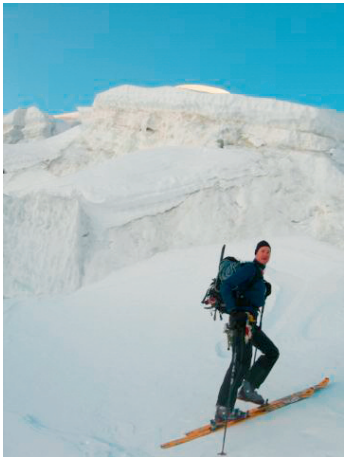
der Hütte verließen wir die Skipiste, um über den Feegletscher zum Alphubeljoch unterhalb der Alphubel-Ost-Flanke aufzusteigen, eh es steiler werdend zwischen Eisbrüchen und über einige große Querspalten auf das flacher werdende Gipfeldach ging.

Oben angekommen erwartete uns neben den vielen andern Skibergsteigern der grandiose Ausblick auf die 4000er der Monte Rosa Gruppe, das Matterhorn und viele weitere Paradegipfel der Walliser Alpen. Die Abfahrt

folgte dem Aufstieg und war recht passabel, was bei solch hohen Bergen meist nicht der Fall ist. Zum frühen Nachmittag waren wir wieder an der Hütte. Wir genossen die Sonne, holten etwas Schlaf nach und planten den nächsten Tag.

Die Hütte war von Sonntag auf Montag deutlich leerer und so kam es, dass wir am Morgen um 5 Uhr die Einzigen waren die Richtung Allalinhorn unterwegs waren. Das war uns recht, denn das Allalinhorn ist auch als Halbtagestour zu machen, wenn man die Seilbahnen und den Metro Alpin zur Hilfe nimmt, um auf das Mittelallalin (3456 m) zu kommen. Mit dieser Hilfe schrumpft der Aufstieg nur noch auf knappe 600 Höhenmeter was zur Folge hat, dass dieser 4000er der wahrscheinlich am Häufigsten bestiegene 4000er ist. Es ging über Skipisten bis knapp oberhalb der Endstation des Metro Alpin. Leider mussten Adrian und Stefan kurz davor aufgrund großer und schmerzhafter Blasen zur Hütte umdrehen. Da wir auf den Pisten ohne Seil gehen konnten, waren wir gut in der Zeit. Wir verließen die gesicherten Pisten und stiegen weiter über einen Steilhang Richtung Feejoch auf. Danach ging es weiter südöstlich zum Gipfelaufbau, eh es von Osten mit Steigeisen über einen kurzen Grat auf den Gipfel ging.

Wieder wurden wir mit einem perfekten Panorama bei bestem Wetter belohnt. Nur waren wir dieses Mal die einzigen auf dem Gipfel. Wir genossen das Panorama und die Ruhe in vollen Zügen. Das frühe Aufstehen hatte sich gelohnt.



Erst jetzt konnten wir die ersten Nachfolger entdecken, die vom Mittelallalinhorn starteten. Gerne hätten wir noch länger verweilt, aber wir hatten ja noch eine lange Autofahrt vor uns. Der Abfahrt folgte auch hier wieder der Aufstieg. An der Hütte trafen wir wieder auf Stefan und Adrian. Gemeinsam fuhren wir nach Saas Fee ab. Zufrieden und glücklich über zwei erfolgreiche Besteigungen und vor allem über eine gesunde Rückkehr ins Tal fuhren wir wieder zurück ins Allgäu.

Wer Fragen zum Skitourengehen im Allgemeinen oder im Speziellen im Skiclub Friedberg hat, kann sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns über jede Anfrage und stehen gerne für Auskünfte zur Verfügung. Außerdem findet ihr im Skiclub Heft oder auf der Homepage des Skiclub Friedberg die Ausschreibung für unsere nächste Skitourenfahrt ins Tannheimer Tal.

Viel Spaß in den Bergen wünschen Euch

Christian und Christoph
Tel: 07 31 / 40 79 861 Tel: 08 32 3 / 96 91 33
spiegelchr@googlemail.com
lindemann.christoph@web.de

SNOWCAMP OBERTAUERN

Powered by Skiclub Friedberg

26.12.2011 - 02.01.2012

Für alle von 12 bis 17 Jahren
An- & Abreise im Reisebus
7 Übernachtungen inkl. Vollpension
Ski- & Snowboardkurse
Fun, Action & vieles mehr...

Fahrtenleitung
Michel Zinnkann
mobil: 0175/7266618
eMail: michelzinnkann@googlemail.com

Infos & Anmeldung
Oliver Heil
Nieder-Mörler Str. 47
61231 Bad Nauheim
mobil: 0163/4016573
eMail oli-heil@gmx.de

Nähere Informationen findet ihr unter
www.snowcamp-scf.blogspot.com

Ich möchte mit ins SNOWCAMP OBERTAUERN 2011/2012 des Skiclub Friedbergs

Vorname, Name: _____ Geburtsdatum: ___.___._____

Straße - PLZ - Wohnort: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Mitglied im Skiclub Friedberg

○ Ja ○ Skifahrer

○ Nein ○ Snowboarder

_____
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Die Anmeldung wird gültig, sobald die Anzahlung in Höhe von 100,00 € auf das Konto **0084 19 32 08** bei der Volksbank Giessen-Friedberg (**BLZ 513 900 00**) und die Kopie des Einzahlungsbeleges bei Oliver Heil eingegangen sind (Stichwort: Obertauern 11/12 Anzahlung, Name des Teilnehmers!). Das Vortreffen wird im Herbst stattfinden! Teilnahmebedingung ist die Mitgliedschaft im Skiclub Friedberg – Beitritt ist natürlich jederzeit möglich! Es gelten die Fahrtenbedingungen des SC Friedberg e.V. vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357, im Internet unter www.skiclub-friedberg.de und die Haftungsklausel des Reisevertragsgesetz §651h BGB.

...und wieder ruft der Arlberg!

Ski-Freizeit des SCF vom 7. bis 14. Januar 2012

Ein herrliches Skigebiet (St. Anton, Lech / Zürs, Stuben) mit ca. 400 Abfahrts-Kilometern lädt ein zum Skivergnügen der besonderen Art.

Auch Langlauf ist möglich!

Ausgangspunkt unserer Skiwoche ist das ******Hotel Troschana in Flirsch,** etwa 10 km von St. Anton entfernt. Die zum Teil neuen Zimmer sind sämtlich u. a. mit Dusche / WC, TV, Telefon und Föhn ausgestattet. Der Transfer in das Skigebiet erfolgt mit Skibussen im 20-Minuten-Takt – kostenlos. Die Skibus-Haltestelle liegt ca. 100 m vom Hotel entfernt.

Der Reisepreis beträgt pro Person 680,-- Euro pro Person im Doppelzimmer.

Er beinhaltet u. a. folgende Leistungen:

- 6-Tage-Skipass
- Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abend-Wahlmenue)
- Kostenlose Nutzung des Wellnessbereichs
- Betreuung durch clubeigene Übungsleiter
- Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung

Wanderer und Ski-Langläufer zahlen nur 450,-- Euro.

Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 7,-- Euro pro Tag / Person.

Aufpreis für Nichtmitglieder 30,-- Euro.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Im übrigen gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Interesse ?
Dann bitte **Anmeldung bis spätestens 15.10.2011** bei Jochen Peukert, Hildegardstr. 4, 61231 Bad Nauheim, Telefon 06032 / 87064, und bis dahin auch **Anzahlung in Höhe von 60,-- Euro pro Person** auf das SCF-Konto 84 19 32 08 bei der Volksbank Mittelhessen (BLZ: 513 900 00) mit dem Vermerk: „Skifreizeit Arlberg".

Tannheim im Tannheimer Tal (Österreich)

Skitouren-Tage für Einsteiger und Fortgeschrittene

Skitouren, die Alternative zum mechanisierten Ski-Zirkus. Wollten Sie nicht schon immer mal den Pisten für ein paar Tage den Rücken kehren und die Berge im Winter pur erleben; den Weg zum Ziel machen! Zurück zur Natur: Wir machen es möglich!

Wo:	Tannheim im Tannheimer Tal (Österreich)
Wann:	Vom 01.03.2012 bis zum 04.03.2012
Veranstalter:	SC Friedberg
Leistungen:	Halbpension (Doppel-, Dreibettzimmer) im drei Sterne Hotel & Cafehaus Drei Tannen (www.dreitannen.at), Touren- und Reiseleitung, Lawinensicherheitsausrüstung (VS-Gerät von Mammut und Lawinenschaufel und -sonde von Ortovox)
Fahrtpreis:	195 € pro Person für SC Friedberg Mitglieder 220 € pro Person für Nichtmitglieder
Ausrüstung:	Normale Skitourenausrüstung; Einsteiger können auch ihre Alpinskistiefel verwenden; Tourenski mit Steigfelle und Harscheisen, Die Lawinensicherheitsausrüstung VS-Gerät, Schaufel und Sonde ist dieses mal inklusive, wer kein Verschüttetensuchgerät, keine Lawinenschaufel oder -sonde hat kann dies gerne bei uns kostenfrei ausleihen. Snowboarder sind gerne willkommen, als Aufstiegshilfe benutzen sie z.B. Schneeschuhe.
Leihgebühr Ski:	wird noch nachgereicht, da wir vor Ort ausleihen
Voraussetzungen:	Grundkondition für 3-4 Stunden Aufstieg, sowie gutes Pistenskifahren und Spaß am Skifahren abseits gesicherter Pisten
Anmeldung:	Christoph Lindemann Tel: 08323/969133 lindemann.christoph@web.de
Anzahlung:	50 € (Anmeldung nur gültig in schriftlicher Form und **nach Anzahlung**) Bankverbindung: VB-Mittelhessen, Konto: 84 1932 08, BLZ: 513 900 00 Bitte das Stichwort **Skitour Tannheim 12** auf der Überweisung nicht vergessen!
Allgemeines:	An- und Abreise ist nicht in den Leistungen enthalten. Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Skifahrt nach Pontresina vom 11. bis 18. März 2012

Wegen der derzeitigen Währungssituation war es fraglich, ob die Fahrt weiterhin nach dem beliebten Oberengadin führen kann.

Vergleiche mit Hotels und Skiorten im Euro-Raum und das Entgegenkommen unseres Stammhotels haben dazu geführt, doch wieder unser Hotel in Pontresina und das großartige Skigebiet Oberengadin als Ziel der Fahrt zu wählen.

Die Fahrt findet statt vom 11. bis 18. März 2012 (wieder von Sonntag bis Sonntag).

Der Pauschalpreis für die Fahrt beträgt 1.065,00 €

Ohne die Bergbahnkarte ermäßigt sich der Preis auf € 860,00.
Nichtmitglieder zahlen zuzüglich € 30,00.

Diesen Preisen liegt der aktuelle Umrechnungskurs von 1,00 : 1,20 CHF zu Grunde. Bei Kursschwankungen kann entsprechend eine Nachzahlung notwendig werden oder eine Erstattung ausgezahlt werden.

Für den Pauschalpreis werden folgende Leistungen geboten:

- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus
- Hotel HP mit 4-Gang-Menue,im DZ, Nutzung des Wellnessbereichs.
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC, TV, Tel. u.a.
- Bergbahnpauschale im Oberengadin mit freiem Skibus und öffentlichem Verkehr im Oberengadin
- Skikursbetreuung
- Bei genügender Teilnahme morgens Sonderbus in die Skigebiete
- Veranstalterversicherung über den LSB.

Eine Auslandskrankenversicherung ist von den Teilnehmern abzuschließen.

Bei Reiserücktritt richtet sich der Einbehalt nach der Abrechnung des Hotels, zumindest wird für den Verwaltungsaufwand dafür der Anzahlungsbetrag einbehalten. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Im Übrigen gelten die Fahrtenbedingungen des Skiclubs vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Für die weitere Vorplanung der Fahrt ist es unumgänglich festzustellen, ob ein Bus eingesetzt und mit welcher Belegung des Hotels gerechnet werden kann.
Deshalb bitten wir die Interessenten sich in Kürze mit uns in Verbindung zu setzen (Tel.: 06032/4353 oder 0171 513 0761).

Nach einer Anmeldung ist bis zum 30.11.2011 eine Anzahlung in Höhe von 120,00 € mit dem Vermerk "Pontresina" auf das Konto des Skiclubs Nr. 84193208 bei der Voba Mittelhessen, BLZ 513 900 00 einzuzahlen.

Der Restreisepreis ist dann bis 15.01 2012 zu entrichten.

Rückfragen bitte an Elsbeth und Herbert Metzendorf, Bad Nauheim, Höhenweg 17.

Print kompensiert
Ident-Nr. 118443

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF. NACHHALTIG. SAUBER.

WETTERAUER DRUCKEREI

61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • www.wdfb.de

NACHHALTIG

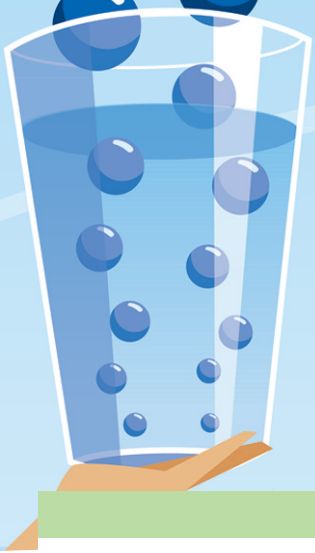
HESSEN

Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C008857

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*



Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-68918-0
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-374332374
Telefax: 06031-68918-18
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK